

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 16 (1868)

Artikel: Sechster Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft über die Unternehmung der Bülach-Regensbergerbahn umfassend das Jahr 1868

Autor: Escher, A.

Kapitel: An das Tit. Komite für die Bülach-Regensbergerbahn

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730437>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An das C. Komite für die Bülach-Regensbergerbahn.

Cit.!

Wir geben uns die Ehre, Ihnen anmit unsere **sechste**, das Jahr 1868 betreffende Jahresrechnung vorzulegen und dieselbe mit einer summarischen Darstellung des **Betriebes** zu begleiten.

Von den im Laufe des Berichtsjahres im Tarifwesen in Wirksamkeit getretenen Maßnahmen glauben wir hier die Aufstellung eines Spezialtarifes für den Transport von Getreide, Mehl, Hülsenfrüchten und Sämereien, sowie eines neuen, auf dem Prinzipie der Differenzialtaxen beruhenden Tarifes für den Transport von lebenden Thieren nachhaft machen zu sollen.

Wie in den früheren Jahren, so wurden auch im Berichtsjahre auf der Linie Dierlikon-Bülach täglich 3 und auf der Zweiglinie Oberglatt-Dielsdorf täglich 6 regelmäßige Bahnzüge in jeder Richtung ausgeführt. Außerdem ist während der Sommerfahrplan-Periode an Sonn- und Festtagen ein besonderer Zug in jeder Richtung regelmäßig zur Ausführung gekommen. Dagegen wurde von der Wiedereinrichtung der sogenannten Marktzüge (je am Dienstag und Freitag) Umgang genommen, da dieselben während ihres Bestehens in den früheren Jahren nur eine sehr geringe Frequenz aufgewiesen haben. — Die regelmäßigen und außergewöhnlichen Bahnzüge haben im Laufe des Jahres 1868 im Ganzen 54,885 Kilometer zurückgelegt. Gegenüber dem Jahre 1867 ergiebt sich eine Verminderung von 3,176 Kilometern. Es fallen nämlich:

		1867	1868
		Kilometer	Kilometer
1)	auf fahrplanmäßige Züge	. . . .	57,243
2)	auf Extrazüge	. . . .	818
			<hr/>
	Zusammen	58,061	54,885

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

I. Einnahmen.

1867			1868		
Fr.	Gts.	Prozente	Fr.	Gts.	Prozente
65,756	51	77.02	72,285	77	76.71
1,347	91	1.58	1,324	17	1.41
849	44	1.00	1,395	32	1.48
15,101	16	17.69	17,310	15	18.36
2,316	03	2.71	1,917	92	2.04
85,371	05	100	94,233	33	100
A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:			A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:		
1. Personentransport	1. Personentransport		1. Personentransport	1. Personentransport	
2. Gepäcktransport	2. Gepäcktransport		2. Gepäcktransport	2. Gepäcktransport	
3. Viehtransport	3. Viehtransport		3. Viehtransport	3. Viehtransport	
4. Gütertransport	4. Gütertransport		4. Gütertransport	4. Gütertransport	
B. Mittelbare Betriebseinnahmen			B. Mittelbare Betriebseinnahmen		
. Totaleinnahmen . . . . .			. . . . . Totaleinnahmen		

Die Gesamteinnahmen stehen demnach um Fr. 8,862.28, oder um Fr. 443. 11 per Kilometer, höher als im Vorjahr.

Nach den Rechnungsrubriken gestalten sich die Mehr- und Mindereinnahmen wie folgt:

1868			
Mehreinnahme gegenüber 1867:		Mindereinnahme	
Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
6,529	26	—	—
—	—	23	74
545	88	—	—
2,208	99	—	—
—	—	398	11
A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:		A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:	
Personentransport	Personentransport	Personentransport	Personentransport
Gepäcktransport	Gepäcktransport	Gepäcktransport	Gepäcktransport
Viehtransport	Viehtransport	Viehtransport	Viehtransport
Gütertransport	Gütertransport	Gütertransport	Gütertransport
B. Mittelbare Betriebseinnahmen		B. Mittelbare Betriebseinnahmen	

Die Mehreinnahme im Personentransport von Fr. 6,529. 26 gegenüber 1867 ist weniger einer Verkehrszunahme, als vielmehr dem Umstände zuzuschreiben, daß das Vorjahr in Folge der Choleraepidemie einen Verkehrsausfall von annähernd diesem Betrage hatte.

Im Güterverkehr ist im Allgemeinen eine etwälche Zunahme bemerkbar; eine reichliche Kartoffelernte führte der Bahn namhafte Transporte dieses Artikels zu, dagegen haben die Lieferungen von Baumaterial (Steinen) abermals abgenommen.

Die Verminderung der mittelbaren Betriebseinnahmen um Fr. 398. 11 röhrt hauptsächlich von der Minder-
einnahme an Zinsen von ausglichenen Geldern her, die wesentlich durch den Passiv-Saldo vom Jahre 1867 veranlaßt worden ist.

2. *frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.*

		Transportquantitäten				Einnahmen				
		1867		1868		1867		1868		
		Personen	Pro- zente	Personen	Pro- zente	Fr. Et.	Pro- zente	Fr. Et.	Pro- zente	
I. Personentransport.										
Zur gewöhnlichen Fahrtage:										
Einfache Fahrt	II. Klasse	2,600	2.09	2,555	1.84	2,341. 53	3.56	2,013. 57	2.79	
" " " " "	III. " "	51,816	41.66	54,035	38.88	31,726. 58	48.25	32,822. 37	45.41	
Zu ermäßigten Fahrtagen:										
Hin- und Rückfahrt	II. "	3,778	3.04	3,906	2.81	2,942. 19	4.47	3,031. 33	4.19	
" " " " "	III. " "	52,228	41.99	55,632	40.04	25,596. 39	38.93	28,487. 57	39.41	
Abonnementsbillete	II. "	2,280	1.83	1,640	1.18	259. 21	0.39	362. 62	0.51	
" " " " "	III. " "	7,054	5.67	7,920	5.70	987. 47	1.50	1,110. 32	1.53	
Militär- und Polizeitransporte	III. "	2,766	2.23	3,301	2.38	998. 24	1.52	891. 53	1.23	
Pilger	III. "	1,392	1.12	2,266	1.63	754. 65	1.15	1,309. 55	1.81	
Gesellschafts-, Schul- u. Luftrahrt	II. "	6	0.00	1,948	1.40	1. 90	0.00	710. 09	0.98	
" " " " "	III. " "	462	0.37	5,746	4.14	148. 35	0.23	1,546. 82	2.14	
	Total	124,382	100	138,949	100	65,756. 51	100	72,285. 77	100	
Rekapitulation nach Klassen:										
	II. Klasse	8,664	6.97	10,049	7.23	5,544. 83	8.43	6,117. 61	8.46	
	III. "	115,718	93.03	128,900	92.77	60,211. 68	91.57	66,168. 16	91.54	
	Total	124,382	100	138,949	100	65,756. 51	100	72,285. 77	100	
II. Gepäcktransport										
		3centner		3centner						
		4,428	.	4,120	.	1,347. 91	.	1,324. 17	.	
III. Viehtransport.										
		Stück		Stück						
Klasse I — IV (Einzelstücke)		772	54.40	1,103	51.25					
Klasse V — VII (Wagenladungen)		229	16.14	550	25.56	849. 44	.	1,395. 32	.	
Hunde		418	29.46	499	23.19					
	Total	1,419	100	2,152	100	849. 44	.	1,395. 32	.	
IV. Gütertransport.										
		3centner		3centner						
Eilgut		4,093	2.54	4,991	2.75	995. 08	6.61	1,204. 23	6.96	
Normalklasse I		6,045	3.75	7,108	3.91	887. 97	5.90	1,024. 17	5.92	
" II und III		33,802	20.96	46,409	25.53	4,181. 67	27.78	5,745. 76	33.19	
Wagenladungsklasse A		22,737	14.10	24,455	13.45	1,900. 18	12.62	2,368. 82	13.69	
" B		16,719	10.36	18,275	10.05	1,196. 34	7.95	1,276. 25	7.37	
" C		77,880	48.29	80,566	44.31	5,560. 94	36.62	5,006. 62	28.92	
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhr- gebühren, Nachnahme-Provision &c.) . . . . .		.	.	.	.	378. 98	2.52	684. 30	3.95
	Total	161,276	100	181,804	100	15,101. 16	100	17,310. 15	100	
V. Mittelbare Betriebseinnahmen										
		.	.	.	.	2,316. 03	.	1,917. 92	.
Gesamt-Total der Einnahmen . . . . .		.	.	.	.	85,371. 05	.	94,233. 33	.

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge: 20 Kilometer.)							1867	1868
Personentransport.								
Einnahmebetrag per Kilometer						Franken	3,287.82	3,614.29
" " Reisenden						"	0.53	0.52
" " " und Kilometer						Centimes	4.45	4.27
Jeder Reisende hat befahren in II. Klasse						Kilometer	13.29	13.24
" " " III. "						"	11.81	12.11
" " " im Durchschnitt beider Klassen						"	11.91	12.19
Auf die ganze Bahnlinie bezogen, kommen in II. Klasse						Reisende	5,758	6,654
" " " III. "						"	68,319	78,028
" " " im Total						"	74,077	84,682
" jeden Kilometer kommen						"	6,219	6,947
" " Personenwagenachsen-Kilometer kommen						"	3.72	4.13
Gepäcktransport.								
Einnahmebetrag per Kilometer						Franken	67.40	66.21
" " Bentner						"	0.30	0.32
" " Bentner-Kilometer						Centimes	2.31	2.43
" " Tonnen-Kilometer						"	46.20	48.60
" " Reisenden						"	1.08	0.95
Jeder Bentner hat befahren						Kilometer	12.99	13.21
Auf die ganze Bahnlinie bezogen, kommen						Bentner	2,876	2,721
" jeden Kilometer kommen						"	221	206
Diehtransport.								
Einnahmebetrag per Kilometer						Franken	42.47	69.77
" " Stück						"	0.60	0.65
Gütertransport.								
Einnahmebetrag per Kilometer						Franken	752.66	865.51
" " Bentner						Centimes	9.33	9.52
" " Bentner-Kilometer						"	0.66	0.71
" " Tonnen-Kilometer						"	13.20	14.20
Jeder Bentner hat befahren						Kilometer	14.06	13.47
Auf die ganze Bahnlinie bezogen, kommen						Bentner	113,390	122,405
" jeden Kilometer kommen						"	8,063	9,090
" " Güterwagenachsen-Kilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen						"	9.73	10.66
Mittelbare Betriebseinnahmen.								
Betrag per Kilometer						Franken	115.80	95.90
Totaler Betrag per Kilometer						"	4,268.55	4,711.67

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten.													
	Personen			Gepäck		Wich		Güter						
	Klasse II	Klasse III	Total	Zentner	Stück	Gilgut	Klasse I	Klasse II & III	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Total	
	Zahl	Zahl	Zahl			Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	Zentner	
Januar .	2,303	11,925	14,228	263	93	260	519	3,113	2,467	134	4,555	11,048		
Februar .	416	8,208	8,624	284	280	339	511	3,941	1,959	1,062	4,636	12,448		
März . .	463	8,267	8,730	300	125	372	525	3,843	1,948	2,276	5,706	14,670		
April . .	463	8,209	8,672	261	84	394	568	3,036	1,705	3,963	5,704	15,370		
Mai . .	1,110	12,051	13,161	346	130	440	564	3,557	2,375	4,246	9,054	20,236		
Juni . .	1,047	12,212	13,259	380	88	370	442	3,474	700	1,121	8,354	14,461		
Juli . .	1,198	9,737	10,935	479	88	454	396	3,183	2,110	481	10,999	17,623		
August . .	968	11,631	12,599	347	278	387	591	3,551	3,920	471	7,812	16,732		
September	596	13,456	14,052	318	174	520	751	5,040	1,901	623	7,888	16,723		
Oktober .	724	13,795	14,519	450	323	642	889	5,260	1,894	1,987	5,873	16,545		
November .	425	10,948	11,373	339	229	385	673	4,672	1,565	1,032	5,311	13,638		
Dezember .	336	8,461	8,797	353	260	428	679	3,739	1,911	879	4,674	12,310		
Total	10,049	128,900	138,949	4,120	2,152	4,991	7,108	46,409	24,455	18,275	80,566	181,804		
gegenüber 1867:														
mehr . .	1,385	13,182	14,567	—	733	898	1,063	12,607	1,718	1,556	2,686	20,528		
weniger . .	—	—	—	308	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Einnahmen.													
	Personen		Gepäck		Wich		Güter		Mittelbare Betriebs- Einnahmen		Total		Brutto- Einnahme per Kilometer	
	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
Januar .	6,177	26	82	95	53	58	1,122	96	•	•	7,436	75	371	84
Februar .	4,189	70	91	80	62	51	1,288	02	•	•	5,632	03	281	60
März . .	4,837	61	98	62	66	14	1,399	63	•	•	6,402	—	320	10
April . .	4,763	13	86	08	56	14	1,402	42	•	•	6,307	77	315	39
Mai . .	6,620	08	112	—	111	62	1,760	67	•	•	8,604	37	430	22
Juni . .	6,556	78	124	81	72	61	1,268	55	•	•	8,022	75	401	14
Juli . .	6,036	10	144	81	72	68	1,471	23	•	•	7,724	82	386	24
August . .	6,645	14	111	50	257	04	1,515	09	•	•	8,528	77	426	44
September	7,424	75	103	20	152	85	1,586	94	•	•	9,267	74	463	39
Oktober .	8,270	82	137	46	204	98	1,645	37	•	•	10,258	63	512	93
November .	6,001	81	123	35	131	71	1,416	81	•	•	7,673	68	383	68
Dezember .	4,762	59	107	59	153	46	1,432	46	•	•	6,456	10	322	80
Jan.-Dez.	•	•	•	•	•	•	•	1,917	92	1,917	92	95	90	
Total	72,285	77	1,324	17	1,395	32	17,310	15	1,917	92	94,233	33	4,711	67
gegenüber 1867:														
mehr . .	6,529	26	—	—	545	88	2,208	99	—	—	8,862	28	443	12
weniger . .	—	—	23	74	—	—	—	—	398	11	—	—	—	

5. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

	Personen	Gepäck	Wich	Güter			Total- Einnahme	Differenz gegenüber 1867		Rang- ordnung der Stationen nach		
				Ver- sandt	Empfang	Total		Personen	Güter	Personen- zahl	Güter- gewicht	
Derlikon	5,569	62	36	3,493	3,669	7,162	4,725	52	— 4	— 443	7 6	
Glattbrugg	8,797	122	55	1,825	8,664	10,489	3,736	38	+ 592	+ 5,300	4 5	
Rümlang	5,877	196	77	2,185	23,975	26,160	3,008	69	— 1,033	+ 13,990	6 3	
Oberglatt	6,382	234	148	3,407	2,238	5,645	3,709	36	+ 633	+ 1,826	5 7	
Niederglatt	13,116	309	314	10,706	7,430	18,136	11,941	70	+ 3,295	+ 5,973	3 4	
Bülach	24,414	897	747	27,273	51,684	78,957	40,940	33	+ 1,063	+ 18,731	1 1	
Niederhasli	2,673	231	116	3,280	534	3,814	2,793	10	— 174	+ 848	8 8	
Dielsdorf	16,715	627	337	54,102	10,963	65,065	21,460	33	+ 2,007	— 5,794	2 2	
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern und fremde Bahnen	55,406	1,442	322	75,533	72,647	148,180	—	—	+ 8,188	+ 625		
Mittelbare Betriebs- einnahmen . . . . .	.	.	.	.	.	.	1,917	92			
Total .	138,949	4,120	2,152	181,804	181,804	—	94,233	33				

6. Verkehr mit andern Bahnen.

		Von Bülach-Regensberg		Nach Bülach-Regensberg		Total		Differenz gegenüber 1867	
		Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
Nordostbahn		52,722	41,773	54,025	40,206	106,747	81,979	+ 16,305	— 15,507
Zürich-Zug-Luzern		308	1,001	320	1,612	628	2,613	+ 405	+ 703
Vereinigte Schweizerbahnen		758	23,731	1,061	7,402	1,819	31,133	— 398	+ 3,973
Zentralbahn und weiter gelegene Bahnen		42	5,761	—	7,079	42	12,840	— 36	+ 5,148
Großherzoglich badische Bahn		—	381	—	19,234	—	19,615	—	+ 6,308
Total .		53,830	72,647	55,406	75,533	109,236	148,180		

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1867	1868	Gegenüber 1867	
			mehr	weniger
Steine aller Art	33	33	33	33
Steinkohlen und Coaks	48,396	39,096	—	9,300
Getreide aller Art	19,602	23,563	3,961	—
Kartoffeln	13,378	16,111	2,733	—
Gips, gemahlen und Gipssteine	4,321	13,773	9,452	—
Salz	12,888	11,275	—	1,613
Baumwolle, roh	7,754	9,080	1,326	—
Garne aller Art	5,586	8,830	3,244	—
Sägewaaren aller Art	6,736	8,784	2,048	—
Ruhrholz	4,864	5,907	1,043	—
Maschinen und Maschinenteile	2,754	4,688	1,934	—
Eisen und Eisenwaaren aller Art	542	2,916	2,374	—
Bauholz	2,160	2,542	382	—
Wein und Most	—	2,291	2,291	—
Abfälle aller Art	1,802	2,245	443	—
Hadern	1,559	1,868	309	—
Mehl und Mühlenfabrikate	1,866	1,606	—	260
Gerberlohe	2,114	1,546	—	568
Brennholz	2,215	1,108	—	1,107
Käse	676	1,041	365	—
Fett und Fettwaaren	552	1,008	456	—
Baumwollenwaaren aller Art	—	902	902	—
Colonialwaaren, ausgenommen die besonders genannten	—	747	747	—
Kaffe	577	716	139	—
Petroleum	2,082	646	—	1,436
Öl aller Art	583	613	30	—
Erden aller Art	—	593	593	—
Obst, frisches und gedörrtes	—	551	551	—
Tabak	1,159	525	—	634
	651	521	—	130

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Durch- schnittliche Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Brutto-Einnahme per Kilometer					
		Personen	Gepäck	Güter	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Mittelbare Betriebs- Einnahmen	Total
		Kilometer	Anzahl	Zentner	Zentner	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1865*	20	66,327	1,657	98,165	2,986	43	55	666	685	4,435
1866	20	81,727	2,687	139,985	3,646	64	47	903	94	4,754
1867	20	74,077	2,876	113,390	3,288	67	43	755	116	4,269
1868	20	84,682	2,721	122,405	3,614	66	70	866	96	4,712

* Die Ergebnisse dieses Jahres beziehen sich nur auf die Periode vom 1. Mai bis 31. Dezember.

Es betragen

die Ausgaben:

1867		1868	
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
77,027	50	a. Vertragsgemäße Entschädigung an die Nordostbahngesellschaft für Besorgung des Betriebsdienstes	77,389
2,500	—	b. Vergütung für die Ausdehnung der Züge bis nach und von Zürich	2,500
125	—	c. Verschiedenes	238
79,652	50	Totalausgaben	80,128

Die Ausgaben stellen sich im Berichtsjahre um Fr. 476. 17 höher als im Jahre 1867. Dieses Resultat röhrt davon her, daß nach der einschlägigen Bestimmung des der Eisenbahnunternehmung Bülach-Regensberg zu Grunde liegenden Vertrages die gemäß demselben vom vierten Betriebsjahre an auf Fr. 3,600 per Kilometer und Jahr festgesetzte höhere Aversal-Entschädigung an die Nordostbahn für die Besorgung des Betriebsdienstes im Berichtsjahre zum ersten Male für das ganze Jahr in Berechnung fiel. Dagegen haben wir auch diesmal die Vergütung für die über die vertragsgemäßen Verpflichtungen der Nordostbahn hinausgehenden Mehrleistungen derselben, anstatt solche nach dem durch den Vertrag für Extraleistungen vorgesehenen Beträgen von 1 Fr. per Fahrkilometer zu berechnen, auf die Hälfte dieses Salzes reduziert.

Finanzergebniss.

Das Betriebsresultat für das Jahr 1868 ergibt einen Reinertrag von Fr. 14,104. 66. Von dieser Summe ist indessen noch die dießjährige Einlage in den Reservefond mit Fr. 12,000 abzuziehen, so daß zur Tilgung des vom Jahre 1867 herrührenden Passiv-Saldo's von Fr. 7,360. 49 nur noch ein Beträgen von Fr. 2,104. 66 übrig bleibt. Es schließt demnach die Betriebsrechnung pro 1868 mit einem Defizit von Fr. 5,255. 83 ab, welches als Passiv-Saldo auf neue Rechnung übergetragen wurde.

Was die Einlage in den Reservefond anbetrifft, so haben wir hier mitzutheilen, daß dieselbe nach Mitgabe von Artikel 14, Ziffer 2 des Vertrages betreffend Begründung der Eisenbahnunternehmung Bülach-Regensberg vom 6. Juni 1863 à raison von Fr. 800 per Kilometer für das Jahr 1868 die Summe von Fr. 16,000 betragen haben würde. Wir hatten jedoch dem Tit. Komite das Anerbieten gemacht, bei dem Verwaltungsrathe der Nordostbahn die Ermächtigung dafür einholen zu wollen, in Abweichung von der vorhin zitierten Vertragsbestimmung für einstweilen und ohne späteren Schlufnahmen auf Grundlage mittlerweile gemachter Erfahrungen vorzugreifen, bloß Fr. 600 per Kilometer aus dem Ertrage der Bülach-Regensbergerbahn in den Reservefond zu legen und dieses Verfahren schon für das Jahr 1868 in Anwendung zu bringen, falls das Tit. Komite hiermit einig gehe. Da unser Anerbieten keinen Widerspruch fand, so wurde bereits für dieses Jahr der reduzierte Betrag dem Reservefond der Unternehmung zugeschrieben.

Der Bestand des Reservefonds beläuft sich mit 31. Dezember 1868 auf die Summe von Fr. 60,463. 78.

Die **Baurechnung** hat während des Berichtsjahres eine wesentliche Veränderung erfahren. Mit Ende 1867 betrugen die Nettoausgaben Fr. 1,957,333. 82; am Schluße des letzten Jahres erreichten sie dagegen die Summe von Fr. 2,000,113. 02. Die während des Berichtsjahres im Betrage von Fr. 42,875. 20 erlaufenen Bauausgaben wurden durch die schon in unserm letzten Geschäftsberichte erwähnte Auszahlung des gemäß unserer Endabrechnung für die Unternehmer des Unterbaues, beziehungsweise ihre Bürgen sich ergebenden Restguthabens veranlaßt und durch die Kauffchillinge für entbehrliche Grundstücke und Landabschnitte, welche während des Berichtsjahres im Betrage von Fr. 96 vereinahmt wurden, sowie durch die vertragsgemäße Zuschußeinzahlung der Nordostbahngesellschaft von Fr. 42,779. 20 gedeckt. Das Inventar der entbehrlichen Grundstücke und Landabschnitte weist in Folge des während des Berichtsjahres erfolgten Einganges von Kauffchillingen für derartige Landparzellen mit Ende 1868 nur noch einen Verkaufswert von Fr. 13,194. 10 oder rund Fr. 13,200 aus.

Schließlich haben wir noch beizufügen, daß die gerichtliche Entscheidung über die Mehrforderung, welche die Unternehmer des Unterbaues, beziehungsweise ihre Bürgen über den ihnen laut der hierseitigen Endabrechnung zukommenden und an sie ausgefölgten Restbetrag hinaus gegen die Unternehmung der Bülach-Regensbergerbahn eingeflagt haben, bis zur Stunde noch nicht erfolgt ist.

Genehmigen Sie, Tit.! die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 15. April 1869.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,

Der Präsident:

Dr. A. Escher.